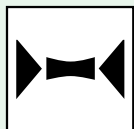


vdw 885 plus – FugenFlex

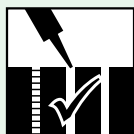
Hochelastischer
Fugenfüllstoff für
Bewegungs-,
Anschluss- und
Belagsfugen mit
ausgezeichneter
Witterungs-, UV- und
Alterungsbeständigkeit



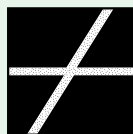
hoch elastisch



FB ≥ 4 mm
 ≤ 20 mm



auch für
senkrechte
Fugen



matt und
strukturierte
Farbe

- natur



- steingrau



- basalt



weitere Eigenschaften

- Matte Optik mit einer farblichen Struktur
- für Naturstein geeignet (keine Randzonenverfärbung)
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- hohe Abriebfestigkeit, Reiß- und Kerbzähigkeit
- bestens geeignet zur Verfugung von Pool-Beckenrandplatten im privaten Bereich
- Auch einsetzbar als Belagsfuge bei ungebundenen (lose oder auf Stelzlager) verlegten Platten.

GftK

Qualität für Profis

Verarbeitung als Bewegungsfuge

Voraussetzungen für die elastische Verfügung von Bewegungsfugen:

Fugenflanken müssen sauber, staub-, öl-, und fettfrei sowie tragfähig sein. Bei saugfähigen Belägen Fugenflanken mit vdw Primer grundieren (Abluftzeit beachten). Erforderliche Fugentiefe – falls erforderlich – mit PE-Rundschnur fixieren. Angrenzende Flächen abkleben. Das Verhältnis Fugentiefe zu Fugenbreite ist zu berücksichtigen.

Keine Feuchtigkeit, Frost und Tau an den Fugenflanken. Standfester Untergrund, Fugenbreite ≥ 5 mm, max. 20 mm; Fugentiefe ≥ 5 mm, Objekttemperatur ≥ 5 °C, max. 35°C.

Applikation:

vdw 884 FugenBand in den Bettungsmörtel einbringen (in der Belagsfläche oder am Belagsrand) und anschließend den Belag druckfrei verlegen. Das FugenBand entweder auf die Fugentiefe unterhalb der Belagsoberflächen verlegen oder aber nach der Verlegung auf die Fugentiefe des vdw 885 plus FugenFlex abtrennen. Hierzu die Schnittkante des FugenBandes einkerben und rückstandsfrei entfernen. Bei Bedarf und je nach Kantenausbildung werden die Ränder mit Klebeband abgeklebt. vdw 885 plus FugenFlex mit Druck in die offene Fuge gleichmäßig einspritzen. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Oberfläche anschließend mit vdw Glättmittel und geeigneten Abziehhilfen anpassen und glätten.

Unmittelbar danach kann – sofern gewünscht – vdw 885 plus FugenFlex mit dem vdw 886 Abstreusand abgestreut werden, womit eine Angleichung der Bewegungsfuge zum Farbbild der übrigen Fugen hergestellt werden kann.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit). Absperrung der frisch verarbeiteten Fugen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbare. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.



Verarbeitung als Belagsfuge

Voraussetzungen für die elastische Verfügung der Belagsfugen:

Bei ungebundener Bauweise müssen die Platten stabil und lagesicher verlegt sein. Fugenflanken müssen sauber, staub-, öl-, und fettfrei sowie tragfähig sein. Bei saugfähigen Belägen Fugenflanken mit vdw Primer grundieren (Abluftzeit beachten). Erforderliche Fugentiefe mit PE-Rundschnur fixieren. Angrenzende Flächen abkleben (bei Keramischen Terrassenelementen in der Regel nicht erforderlich). Das Verhältnis Fugentiefe zu Fugenbreite ist zu berücksichtigen. Keine Feuchtigkeit, Frost und Tau an den Fugenflanken. Fugenbreite ≥ 4 mm, max. 10 mm; Fugentiefe ≥ 10 mm, Objekttemperatur ≥ 5 °C, max. 35°C.

Applikation:

Randelemente und angrenzende Bauteile mit Klebeband vor Verunreinigungen schützen. Bei Bedarf und je nach Kantenausbildung können die Ränder mit Klebeband abgeklebt werden. vdw 885 plus FugenFlex mit Druck in die offene Fuge gleichmäßig einspritzen. Die Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Oberfläche anschließend mit vdw Glättmittel und geeigneten Abziehhilfen anpassen und glätten.

Nachbehandlung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit). Absperrung der frisch verarbeiteten Fugen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbare. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.



Liefergebinde

Produkt	Farbe	Verpackung	Artikel-Nr.	EAN
vdw 885 plus – FugenFlex compact	natur	310 ml Kartusche	885 301 810	4049617885071
vdw 885 plus – FugenFlex compact	steingrau	310 ml Kartusche	885 302 810	4049617885057
vdw 885 plus – FugenFlex compact	basalt	310 ml Kartusche	885 303 810	4049617885064

Wichtige Hinweise

- Materialverträglichkeit prüfen! Vor Einsatz sicherstellen, dass alle Materialien im Kontaktbereich zueinander passen und sich nicht verändern oder verfärben.
- Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Produkt durch Vorversuche sicherzustellen.
- Zur Vermeidung von Fleckenbildung Primer nicht auf Sichtflächen auftragen.
- Kontakt mit bitumen- oder weichmacherhaltigen Materialien (z. B. Butyl, EPDM, Neopren, Schwarzanstriche vermeiden).
- Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes durch Bewegungen der angrenzenden Bauteile nicht überschritten wird.
- Eine Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden.
- vdw 885 plus FugenFlex ist nicht für flächige Klebungen geeignet.
- Überschüssiges Glättmittel zur Vermeidung von Fleckenbildung möglichst entfernen.
- Unterliegt vdw 885 plus FugenFlex besonderen chemischen und mechanischen Belastungen, ist die Fuge als Wartungsfuge zu definieren.
- dw 885 plus FugenFlex ist für den Einsatz in privat genutzten Belagsflächen wie z.B. Terrassen, Hauseingangsbereiche und privaten Garageneinfahrten geeignet.

Technische Daten

Technische Daten:

System:	Alkoxy-Basis
Dichte DIN 53479-B bei 23°C:	ca. 1,4 g/cm³
Shore A Härte DIN EN ISO 868:	ca. 30
Praktische Bewegungsaufnahme:	25%
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis 120°C
Hautbildungszeit bei 23°C, 50% RLF:	ca. 10 Minuten
Aushärtung bei 23°C, 50% RLF:	ca. 2 mm pro 24 Stunden

Lagerstabilität: 12 Monate trocken und frostfrei

Umwelt:

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Entsorgungsschlüssel:	080400, 080410, 070200, 070217, 150100, 150102

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

vdw Mörtelsysteme

für Beton-, Naturstein-, Keramik- und Klinkerbeläge

*Die optimale Lösung
gegen Unkraut und Schmutz!*



nachher



vorher

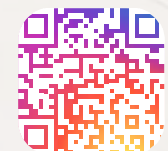
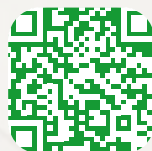


So erreichen Sie uns:

Rufen Sie kostenlos an oder schreiben Sie uns:

Kontakt: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flersheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 91 57-0
Hotline: 08 00 / 8 00 85 08 00
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de